

Psalm 63

Luther-Übersetzung von 1912



1 Ein Psalm Davids, da er war in der Wüste Juda. **2** Gott, du bist mein Gott; frühe wache ich zu dir. Es dürstet meine Seele nach dir; mein Fleisch verlangt nach dir in einem trockenen und dürren Land, da kein Wasser ist. **2 3** Dasselbst sehe ich nach dir in deinem Heiligtum, wollte gerne schauen deine Macht und Ehre.

3 4 Denn deine Güte ist besser denn Leben; meine Lippen preisen dich. **4 5** Dasselbst wollte ich dich gerne loben mein Leben lang und meine Hände in deinem Namen aufheben. **5 6** Das wäre meines Herzens Freude und Wonne, wenn ich dich mit fröhlichem Munde loben sollte. **6 7** Wenn ich mich zu Bette lege, so denke ich an dich; wenn ich erwache, so rede ich von dir.

7 8 Denn du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. **8 9** Meine Seele hanget dir an; deine rechte Hand erhält mich. **9 10** Sie aber stehen nach meiner Seele, mich zu überfallen; sie werden unter die Erde hinunterfahren. **10 11** Sie werden ins Schwert fallen und den Füchsen zuteil werden. **11 12** Aber der König freut sich in Gott. Wer bei ihm schwört, wird gerühmt werden; denn die Lügenmäuler sollen verstopft werden.